

## **Einladung zu Vortrag und Gespräch**

### **Kultursensibler Umgang mit rückkehrenden geflüchteten Menschen**

In den vergangenen Jahren sind tausende von Menschen vor Krieg, Verfolgung und Armut nach Deutschland geflüchtet. Ihre Hoffnung, hier ein freies und selbstbestimmtes Leben führen zu können, hat sich für einen Großteil von Ihnen zerschlagen. Das beengte Leben in Gemeinschaftsunterkünften, schwer verständliche ausländerrechtliche Bestimmungen, Sprachschwierigkeiten und Informationsdefizite führen zu einer hohen psychischen Belastung. Hinzu kommt die Angst vor Abschiebung und damit möglicherweise einhergehenden Sanktionen im Herkunftsland. Spätestens, wenn der ablehnende Bescheid des Bundesamtes für Migration eintrifft, müssen sich die Betroffenen jedoch mit der Thematik einer Rückkehr in ihr Herkunftsland auseinandersetzen. Keine leichte Aufgabe - auch nicht für die ehrenamtlich engagierten Helferkreise und hauptamtlichen Fachdienste.

Die DRK-Rückkehr- und Perspektivberatung bietet allen Betroffenen Unterstützung an, indem sie ergebnisoffen und auf Wunsch anonym über relevante Aspekte der Aufenthalts- und Rückkehrperspektive berät. Dabei liegt neben reiner Informationsvermittlung und praktischen organisatorischen Unterstützungsangeboten der Schwerpunkt auf einer kultursensiblen Beratung, die die Menschen entsprechend ihrer individuellen Werte, kulturellen und religiösen Prägungen und Bedürfnisse wahrnimmt und somit eine nachhaltige, informierte Entscheidung ermöglicht. Um allen, die in diesem Umfeld ehren- oder hauptamtlich aktiv sind, die Möglichkeit zu geben, sich mit diesem Beratungsansatz vertraut zu machen und den eigenen (kultursensiblen) Umgang mit Rückkehrer/innen zu reflektieren, bieten wir zwei aufeinander aufbauende Fortbildungen an. Es ist möglich auch nur an einer Veranstaltung teilzunehmen!

#### **Teil 1**

#### **Vortrag: „Kultursensibler Umgang mit rückkehrenden geflüchteten Menschen“**

Inhalte:

- Abschiebung versus (freiwillige) Rückkehr:  
Herausforderungen für Betroffene, Ehrenamtliche und Fachdienste
- Berücksichtigung kultureller Prägung
- Grundlagen interkultureller Kommunikation
- Akkulturations- und Anpassungsprozesse
- Reflexion der eigenen Rolle

Termin: **Mittwoch, 17.10. 2018, 18.30 – 20.00 Uhr**

Leitung: **Dr. Gertraud Kinne, Dipl.-Psychologin, Freiburg. [www.dr-kinne.de](http://www.dr-kinne.de)**

Ort: **DRK-Geschäftsstelle, Dunantstraße 2, 79114 Freiburg**

Anmeldung bis **12.10.2018** an [rueckkehrberatung@drk-freiburg.de](mailto:rueckkehrberatung@drk-freiburg.de)

## **Teil 2**

### **Gesprächsrunde zum Thema „Umgang mit Rückkehr und Abschiebung“**

Inhalte:

- Austausch über erlebte interkulturelle Hürden oder belastende Situationen im Umgang mit rückkehrenden Geflüchteten
- Reflexion der eigenen Rolle und Haltung zum Thema Rückkehr
- Gemeinsame Erarbeitung von Lösungswegen und Handlungsmöglichkeiten

Termin: **Mittwoch, 24.10. 2018, 18.30 – 20.00 Uhr**

Leitung: **Dr. Gertraud Kinne, Dipl.-Psychologin, Freiburg. [www.dr-kinne.de](http://www.dr-kinne.de)**

Ort: **DRK-Geschäftsstelle, Dunantstraße 2, 79114 Freiburg**

Anmeldung bis **12.10.18** an [rueckkehrberatung@drk-freiburg.de](mailto:rueckkehrberatung@drk-freiburg.de)